AMTSBLATT

Diese Ausgabe erscheint auch online

IM NATURPARK SCHÖNBUCH

GEMEINDE DETTENHAUSEN

Nummer 40
Mittwoch, 2. Oktober 2019
66. Jahrgang



Achtung! Wildwechsel



Wald und Wild machen die Reize des Schönbuchs aus – Wild ist aber auch eine seiner größten Gefahren

Unfallgefahr durch Wildwechsel im Herbst besonders hoch

Mit dem Hinweis auf die Gefahren durch Wild ist nicht der Angriff von Wildschweinen, Füchsen und Rehen auf Spaziergänger und Radfahrer gemeint. Vielmehr sollen damit die vielen Wildunfälle auf der B 464 zwischen Schaichhof und Walddorfhäslach und der K 6912 zwischen Dettenhausen und Pfrondorf erneut ins Bewusstsein gerückt und entsprechend Vorsicht angemahnt werden.

Bei Unfällen mit Wild werden in Deutschland jährlich mehr als 30 Menschen getötet und rund 3400 verletzt; der Sachschaden wird auf über 330 Mio. € geschätzt. Insbesondere im Frühjahr und im Herbst ist die Gefahr von Wildunfällen besonders groß. Die erhöhte Population von Wildschweinen erhöht diese Gefahr noch. Die Revierförster weisen darauf hin, dass hier im Schönbuch überall mit Wildschweinen und Rehen zu rechnen ist. Besonders aktiv sind die Wildtiere in den Morgen- und Abenddämmerungen sowie nachts zwischen 22:00 Uhr und 1:00 Uhr.

Gefährdete Straßenbereiche sind auch auf den Straßen durch den Schönbuch mit dem Schild „Achtung Wildwechsel“ gekennzeichnet. Das Problem ist nach den Erkenntnissen der Förster allerdings: „Das Schild kennt jeder, aber kaum jemand nimmt es zur Kenntnis. Und deshalb wird in den Waldgebieten zu schnell gefahren“. So kommt es immer wieder zu Unfällen mit dem Straßen überquerenden Wild. Die Revierförster schätzen die Dunkelziffer auf ca. 25 %. Dahinter verbirgt sich einerseits oft eine Unfallflucht aus unterschiedlichen Gründen, wie z. B. Alkohol am Steuer oder auch Wildunfälle mit Karambolagen, bei der das Wild verletzt wird. Wenn der Wildunfall nicht gemeldet wird, verendet das verletzte Wild oft erst qualvoll nach Stunden.

Fortsetzung auf Seite 2

Zum Tag der Deutschen Einheit

Der 3. Oktober ist der Tag der Deutschen Einheit, und damit der für Gesamtdeutschland wichtigste Feiertag. Der von der Volkskammer der DDR am 23. August 1990 beschlossene Beitritt der DDR zum Geltungsbereich des Grundgesetzes nach Art. 23 des Grundgesetzes trat am 29. September 1990 in Kraft. Damit lag die rechtliche Voraussetzung für die Wiedervereinigung vor. Seinen formalen Abschluss fand der Prozess der Wiedervereinigung eine Woche später am 3. Oktober 1990, dem offiziellen Beitritt der DDR zur Bundesrepublik.
Die DDR hörte damit auf zu existieren. Dies war nicht nur eine Wende für Deutschland, dies war das Ende des Kalten Krieges und Europa ist zusammengewachsen.
Der Tag der Deutschen Einheit löste in dieser Funktion für das Gebiet der alten Bundesrepublik den 17. Juni ab. Nach der Wende war zunächst der Tag des Mauerfalls, also der 9. November, als Nationalfeiertag im Gespräch. Weil auf diesen Tag aber auch die Reichskristallnacht von 1938 fällt, nahm man von dieser Idee Abstand und wich auf den 3. Oktober aus, da an diesem Tag die deutsche Einheit vollzogen wurde. Dies wurde in Artikel 2 des Einigungsvertrags festgelegt, wodurch der Tag der Deutschen Einheit der einzige gesetzliche Feiertag in Deutschland ist, der durch Bundesrecht festgelegt ist. Alle anderen Feiertage sind Ländersache.

Bürgerfest in Kiel
Die offizielle Feier zum Tag der Deutschen Einheit findet seit 1990 in der Landeshauptstadt jenes Bundeslandes statt, das zu diesem Zeitpunkt den Vorsitz im Bundesrat innehat. Traditionell wird für diesen Tag ein Bürgerfest organisiert, bei dem sich auf der so genannten Ländermeile die Länder und die Regierung vorstellen. 2019 findet das Bürgerfest in Kiel statt.

Zum Tag der Deutschen Einheit am 3. Oktober wird am Rathaus die Bundesflagge gehisst.

Quelle: Landeszentrale für politischen Bildung Baden-Württemberg, www.lpb-bw.de

Herzlichen Glückwunsch

Herr **Ernesto Lozano** vollendet am 03.10.2019 sein 80. Lebensjahr.

Frau **Monika Lemberger** vollendet am 04.10.2019 ihr 76. Lebensjahr.

Frau **Eva Schneider** vollendet am 05.10.2019 ihr 84. Lebensjahr.

Herr **Friedrich Schnepf** vollendet am 06.10.2019 sein 73. Lebensjahr.

Die Gemeinde gratuliert den Jubilaren recht herzlich und wünscht ihnen für die weitere Zukunft alles Gute.

Thomas Engesser
Bürgermeister

Fortsetzung von Seite 1

Was tun bei einem Wildunfall?
Hier einige hilfreiche Tipps der Förster:
- das Schild „Achtung Wildwechsel“ ernst nehmen und nicht zu schnell fahren
- Wenn sich am Straßenrand etwas bewegt oder im Scheinwerferlicht das Auge eines Tieres als leuchtender Punkt erkennbar ist, vom Gas gehen, keine Vollbremsung machen, bremsbereit sein.
- Abblenden und hupen
- Nicht versuchen auszuweichen. Das Lenkrad festhalten und weiter geradeaus fahren und einen Aufprall in Kauf nehmen.
- Ist es zu einem Wildunfall gekommen, dann ist es verboten, das Wild mitzunehmen. Dies wäre Wilderei.
- Es ist sofort die nächste Polizeidienststelle zu verständigen und der genaue Unfallort anzugeben. Die Polizei verständigt dann außerdem den zuständigen Revierförster oder den Jagdpächter, der das verletzte oder getötete Wild aufspüren kann.

Bei der Fahrt durch den Schönbuch heißt es deshalb, als Autofahrer ganz besonders vorsichtig zu sein und die Gefahr durch Wild ernst zu nehmen. Zwar besteht die Gefahr das ganze Jahr über, doch besondere Mobilität entwickelt das Wild im Mai/Juni und dann wieder in den Herbstmonaten.

Wie gefährlich ein Wildunfall sein kann, belegen die Zahlen: Bei einem Unfall mit Tempo 70 beträgt z.B. das Aufprallgewicht eines Körpers das 50fache des Eigengewichts. Dann wirkt ein 80 kg schwerer Keiler, der mit einem Auto zusammenstößt, wie der Aufprall auf einen Gegenstand mit 4 t.

Deshalb bei der Fahrt durch den Wald: Geschwindigkeit runter und wenn es doch mal zu einem Wildunfall gekommen ist, sofort die Polizei verständigen.

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN
Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

Die Gemeinde informiert

Vorteile eines Wärmenetzes

Mit Wärmenetzen können viele Kunden in einem Zuge mit innovativen sowie zukunftsfähigen Erzeugungstechnologien versorgt werden. Besonders im Hinblick auf die klimaschutzpolitischen Überlegungen ist Fernwärme mittelfristig eine wirtschaftlich attraktive Versorgungslösung. Die daran angeschlossenen größeren Erzeugungsanlagen sind spezifisch günstiger und effizienter als viele einzelne Heizungen. Der Wärmeabnehmer hat dadurch nur einen geringen Platzbedarf und spart sich beispielsweise Brennstofflager, Kamin und weitere mit einer Einzelheizung verbundene Komponenten.

In Dettenhausen wurde bereits vor mehreren Jahren ein Wärmenetz installiert. Verschiedene Gründe haben dazu geführt, dass der bisherige Wärmenetzbetreiber, die Dettenhäuser Wärme eG, Insolvenz anmelden musste. Die Stadtwerke Tübingen haben ein solides Fortführungskonzept aufgelegt und den Wärmeabnehmern entsprechende Angebote unterbreitet. Mittlerweile hat sich die Gemeinde einstimmig zu diesem Konzept bekannt und wird auch selbst einen Wärmeliefervertrag mit den Stadtwerken Tübingen abschließen. Neben diesem Meilenstein auf dem Weg zur Fortführung braucht es noch viele weitere Kunden. Die Stadtwerke Tübingen erhoffen sich eine ausreichende Anzahl an Vertragsabschlüsse, damit die Wärmenetzstruktur und die Wärmeversorgung aufrecht erhalten werden können.

Wer sich an unabhängiger Stelle über die Vorteile der Fernwärme informieren möchte, dem sei ein Blick auf folgende Homepage empfohlen:
https://www.fernwaerme-info.com/vorteile/.

MEHR INITIATÜVE FÜR WENIGER MÜLL

Abfuhrtermine und Öffnungszeiten

Biotonne
Dienstag, 15.10.2019
Dienstag, 29.10.2019

Altpapier
Montag, 21.10.2019

Restmüll
Freitag, 11.10.2019
Freitag, 25.10.2019

Problemstoffsammelstelle
Freitag, 04.10.2019
15:00 – 17:00 Uhr

Gelber Sack
Samstag, 05.10.2019
Freitag, 18.10.2019

Häckselgut-Lagerplatz
Montag - Samstag
8:00 – 20:00 Uhr

Müllwecker
Gerne informiert Sie der Abfallwirtschaftsbetrieb nach einer Registrierung auf www.abfall-kreis-tuebingen.de per E-Mail rechtzeitig vor der Leerung Ihrer Abfallbehälter bzw. vor der Sammlung spezieller Abfälle.

Füttern von Wildtieren verboten!



Nicht nur wegen der Bußgeldandrohung sollten Wildtiere nicht gefüttert werden

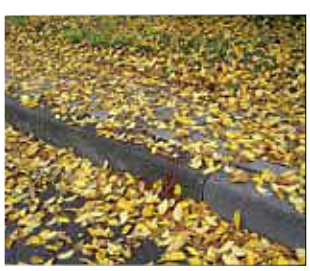
Die Lage im Waldgebiet des Naturpark Schönbuchs führt immer wieder dazu, dass vor allem Füchse und Marder im Dorfgebiet auftauchen.

Da in jüngster Zeit sogar beobachtet wurde, dass Füchse bei ihrem „Besuch“ in einem Wohngebiet gefüttert worden sind, sehen wir uns gezwungen, ausdrücklich auf das Verbot, Wildtiere zu füttern, hinzuweisen. Verstöße gegen dieses Verbot können sogar mit einer Geldbuße geahndet werden.

Füttern Sie also keine Wildtiere, Wild soll Wild bleiben. Beachten Sie auch, dass vor allem Füchse, Marder, Dachse und Waschbären auf Komposthaufen und in Abfällen Nahrung finden. Wie bereits in der letzten Amtsblattausgabe zum Thema „Ratten“ berichtet, gilt auch bei dem Thema Wildtiere, dass Essensreste auf Komposthaufen nichts zu suchen haben.

Wer mehr zu dem Thema „Wildtiere in der Stadt“ wissen möchte, findet dazu eine umfassende Abhandlung auf der Internetseite der Stadt Karlsruhe – Merkblatt Wildtiere.

Reinigungspflicht umfasst auch die Beseitigung von Laub



Entsorgungsmöglichkeit auf dem Häckselplatz

Nach der Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege (Streupflichtsatzung) besteht auch eine Reinigungspflicht für die Gehwege zur Beseitigung von Laub, Schmutz, Unrat und Unkraut.

Insbesondere in den Herbstmonaten muss deshalb auch aus haftungsrechtlichen Gründen von den pflichtigen Grundstückseigentümern von den Gehwegen das Laub und nach dem Winter das Streugut entfernt werden. Wir bitten dieses aber nicht auf die Straße oder in den „Kandel“ zu kehren.

Für die Biotonne oder den eigenen Komposthaufen zu große Laubmengen können auf dem Häckselplatz gebührenfrei entsorgt werden.

In diesem Zusammenhang weisen wir auch auf die Verpflichtung hin, in den Straßenraum oder auf den Gehweg hineinragende Äste und Zweige zurückzuschneiden.

Stellenausschreibung

Für die Badesaison 2020 sucht die Gemeinde einen

Fachangestellten für Bäderbetriebe/ Schwimmmeister (w/m/d)

Die Aufgaben umfassen:
- Aufsicht und Überwachung des Badebetriebes
- Betreuung der Badegäste
- Verantwortung für die Verkehrssicherung und die laufenden Kontrollen während des Badebetriebs
- Bedienung, Überwachung, Wartung und Steuerung der technischen Anlagen
- Überwachung von Veranstaltungen
- Reinigungsarbeiten

Unsere Anforderungen:
- Deutsches Rettungsschwimmabzeichen in Silber und Erste-Hilfe-Grundschulung. Bei grundsätzlicher Eignung können wir Ihnen behilflich sein, die Nachweise zu erlangen.
- Selbstbewusstes, aufgeschlossenes und gästefreundliches Auftreten, Einsatzbereitschaft, Zuverlässigkeit, teamorientiertes und selbstständiges Arbeiten.
- Bereitschaft zum Schichtdienst sowie zur Arbeit an Wochenenden und Feiertagen.
- Außerhalb der Saison ist eine Beschäftigung im Bauhof, in der Verwaltung oder in einer Hausmeistertätigkeit möglich.

Eine nähere Abgrenzung des Aufgabengebietes bleibt vorbehalten.

Wir bieten:
- Einen unbefristeten Arbeitsplatz mit einer Bezahlung nach TVöD mit einem Stellenumfang bis zu 100%
- Alle im öffentlichen Dienst üblichen Leistungen
- Individuelle Fortbildungsmöglichkeiten

Interesse?
Aussagefähige Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen erbitten wir bis zum 12.11.2019, möglichst per E-Mail, unter folgender Adresse:
thomas.engesser@dettenhausen.de
Postanschrift: Gemeinde Dettenhausen, Personalamt, Postfach 100, 72133 Dettenhausen.
Telefonische Auskünfte erteilt Ihnen Bürgermeister Thomas Engesser unter der Rufnummer 07157/126-20.



Schulnachrichten

Schönbuchschule Grundschule Dettenhausen



Dankeschön an den Förderkreis der Schönbuchschule
Der Förderkreis der Schönbuchschule traf sich zur Sitzung – und im Vorfeld wurde das Kollegium und die Schulleitung dazu ermuntert, Anträge zur Förderung zu stellen. Die 14 anwesenden Mitglieder stimmten über die Anträge ab. Alle unsere Anträge wurden positiv beschieden und an der einen und anderen Stelle sogar noch großzügiger als beantragt.

Gefördert werden:
Bänke und Gerätschaften für den Schulgarten, die Fahrtkosten für die Viertklässler nach Bebenhausen, 2 Spiele – das waren die eher „kleinen" Beträge, die unseren Etat oder die Eltern der Schüler jedoch sehr entlasten!

Besonders großzügig zeigten sich die Mitglieder bei der Abstimmung über zwei große Anträge. Zum einen werden die Personalkosten für eine **AG Sprachdetektive** stark bezuschusst, sodass Kinder, die Hausaufgabenbetreuung mit gleichzeitiger Sprachförderung benötigen, von entsprechenden Personen betreut werden können.
Außerdem freuen wir uns, dass durch die Unterstützung des Förderkreises der **Schulplaner** dieses Schuljahr für die Eltern kostenfrei bleiben wird.

Das Kollegium und die Schulleitung freuen sich sehr über die rege Arbeit des Förderkreises und die großzügige und für uns ausgesprochen „wert"volle Unterstützung!
Wir sagen von Herzen DANKESCHÖN!

Schulplaner
Wie jedes Jahr erhielten alle Schülerinnen und Schüler ihren Schulplaner gleich zu Beginn des Schuljahres.
Wir danken der Volksbank Dettenhausen und der Kreissparkasse Tübingen, Filiale Dettenhausen, für ihre großzügigen Spenden.



Dieses Jahr ist ein Namensschild integriert, sodass in Vertretungsstunden einfach der Schulplaner aufgestellt wird und jedes Kind mit seinem Namen angesprochen werden kann.

Wir wünschen unseren Schülern erfolgreiches Arbeiten mit dem Schulplaner, in den Termine eingetragen, Hausaufgaben notiert und im Krankheitsfall auch Entschuldigungen aufgeschrieben werden können.
Manuela Kircher, Schulleiterin

Oskar-Schwenk-Schule Grund-, Werkreal- und Realschule Waldenbuch

Willkommensfeier der neuen Fünftklässler
Willkommen in der OSS!
Am Donnerstag, den 25.7.2019, wurden im Rahmen einer Begrüßungsfeier 67 Fünftklässler in die Schulgemeinschaft der Oskar-Schwenk-Schule aufgenommen.
Schülerinnen und Schüler der Klassen 6 zeigten sich für ein abwechslungsreiches Programm verantwortlich, welches sie in einer Projektwoche vor den Sommerferien auf die Beine gestellt hatten.
Anschließend begrüßte Schulleiter Herr Stark die neuen Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern, Verwandte und Freunde. In seiner Ansprache verwendete er das Bild eines Baumes als Sinnbild für die Schüler. Er sagte, ein Baum sei stark, standhaft, anpassungsfähig und voller Leben. Als Symbol für den neuen Lern- und Lebensabschnitt, bekamen die Schülerinnen und Schüler einen Baum geschenkt, welche schon auf der Bühne des Forums bereit standen. Nach der Ansprache des Schulleiters stellten sich Frau Cervo, die Vorsitzende des Elternbeirats, Frau Ruckh vom Förderverein der OSS und Frau Raizner von der Schulsozialarbeit den Eltern vor.
Vielen Dank den Damen vom Förderverein, die für die Verpflegung gesorgt haben.
Wir wünschen allen Fünftklässlern, dass sie in unserer Schulgemeinschaft wie ein Baum jedes Jahr an Stärke gewinnen, den festen Halt ihrer Wurzeln spüren, und dass sie stolz sind auf ihr eigenes, unverwechselbares Profil.

Einschulung der neuen ABC-Schützen
Am Freitag, den 13.9.19 haben wir unsere jüngsten Schüler der Oskar-Schwenk-Schule willkommen geheißen. „Jetzt sind wir wieder vollständig."
Mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Stadtkirche St. Veit startete für viele Kinder der erste Schultag. Im Anschluss daran begrüßte Konrektorin König die neuen Schüler im Forum der OSS. Schon vor den Sommerferien übten und studierten die jetzigen Zweitklässler das Theaterstück mit ihren Lehrerinnen ein. Nach dem musikalischen Auftritt ging es für die ABC-Schützen das erste Mal in ihr zukünftiges Klassenzimmer. Gemeinsam mit den Klassenlehrerinnen und dem Klassenlehrer Herr Giersdorf 1a, Frau Schweizer 1b und Frau Linder 1c machten sich die Kinder auf den Weg. Während der ersten richtigen Schulstunde wurden die Eltern vom OSS-Förderverein mit Kaffee- und Kuchenbüffet umsorgt. Vielen Dank an dieser Stelle an alle freiwilligen Helfer!
Der erste Schultag war sicher für alle Beteiligten aufregend und wir wünschen allen Erstklässlern einen guten und erfolgreichen Start in das Schulleben.
J. Stark



Kindergarten-Info



KinderSachenFlohmarkt
12. Oktober 2019 in der Turn- und Festhalle in Dettenhausen

Verkauf von gebrauchten Dingen rund ums Kind! Den Erlös erhalten die Kindereinrichtungen in Dettenhausen!
Jeder kann kaufen, verkaufen und mithelfen! Alle wichtigen Infos auf unserer Homepage!

Wenn Sie "Verkäufer" sind beachten Sie bitte folgende Zeiten:

Annahme der Kartons:	Fr. 15:00 - 17:00 Uhr
Verkauf:	Sa. 14:00 - 17:00 Uhr
Abholung Ihrer Kartons:	So. 11:00 - 12:00 Uhr

Wichtige Infos für unsere "Helfer":
Der Helfereingang ist am oberen Schulhof beim Laubengang. Wer an zwei Schichten hilft, kann **am Freitag von 20:15 - 21:45 Uhr und am Samstag von 11:00 - 13.00 Uhr** den Vorteil des „Vorabverkaufes" nutzen. Leider wissen wir aus Erfahrung, dass es besser ist, wenn Sie Ihre Kinder zu Hause lassen. Wir haben keine Betreuungspersonen und zu viele Gefahrenstellen. Wir freuen uns auch über spontane Helfer am Samstag.

Wenn Sie „Helfer" sind beachten Sie bitte folgende Zeiten:

Kistenannahme:	Fr., 14:45 - 17:00 Uhr
Auspacken:	Fr., ab 17:00 Uhr
Verkauf:	Sa., 13:40 - 18:00 Uhr
Zurück sortieren:	Sa., ab 17:00 Uhr
Ausgabe:	So., 10:45 - 13:00 Uhr

Bitte seien Sie pünktlich!
Danke, dass Sie mithelfen, das wieder tolle Sachen für unsere Kinder angeschafft werden können!
Das KinderSachenFlohmarktTeam

E-Mail: kontakt@flohmarkt-dettenhausen.de,
Homepage:www.flohmarkt-dettenhausen.de